

Rede des Direktors des Italienischen Kulturinstituts Köln, Dott. Lucio Izzo

Sig. Console Generale Lolli, Frau Kleinbongartz, Vice-presidente Mickel, Presidente Himmrich, gentili ospiti, cari amici,

sono lieto di essere oggi qui con voi per celebrare il 750esimo compleanno di Dante, uno dei padri della nostra lingua a cui è giustamente intitolata la vostra associazione. L'evento di oggi si unisce a tutti quelli che nel corso del 2015 celebreranno questo anniversario in tutto il mondo. In particolare, in Nordreno Vestfalia l'Istituto Italiano di Cultura di Colonia sta collaborando con numerose associazioni e università tedesche e italiane per ribadire l'importanza della nostra lingua e cultura, che Dante simboleggia al massimo grado. L'Istituto ospita quest'anno una lectura dantis al mese, ma anche letture sceniche della Divina Commedia come quella del celebre attore e scrittore Burkhard Wolk e concluderà simbolicamente le nutrite celebrazioni con un simposio in collaborazione con le Università di Firenze e Bonn.

Grazie dunque per questa iniziativa di oggi: essa è segno e prova della nostra amicizia, della stima reciproca che lega le nostre due culture le quali, da almeno duemila anni, interagiscono arricchendosi reciprocamente. Da parte dell'Istituto Italiano di Cultura c'è e vi sarà sempre il desiderio e la volontà di rafforzare tale amicizia e tale collaborazione.

Vi auguro quindi buona serata e buon compleanno Dante!

Sehr geehrter Herr Generalkonsul Lolli, sehr geehrte Frau Dr. Anna, sehr geehrte Frau Präsidentin Rita Marcon Grothausman, sehr geehrter Herr Vize-präsident Mickel, sehr geehrter Herr Präsident Himmrich, sehr geehrte Gäste, liebe Freunde, es freut mich sehr, heute hier mit Ihnen zusammen den 750. Geburtstag von Dante feiern zu können, der einer der Väter unserer Sprache und der passende Namensgeber Ihrer Gesellschaft ist.

Das heutige Ereignis ist Teil einer Reihe von Veranstaltungen, mit denen im Verlauf des Jahres 2015 dieser Geburtstag in der ganzen Welt gefeiert wird. In Nordrhein-Westfalen arbeitet das Italienische Kulturinstitut vor allem mit zahlreichen Gesellschaften sowie deutschen und italienischen Universitäten zusammen, um die Bedeutung unserer Sprache und Kultur zu unterstreichen, die Dante auf besondere Weise symbolisiert. Das Institut veranstaltet in diesem Jahr eine monatliche Dante-Lesung, aber auch szenische Lesungen aus der Göttlichen Komödie wie die des bekannten Schauspielers und Schriftstellers Burkhard Wolk. Diese außergewöhnlichen Feierlichkeiten werden symbolisch mit einem Symposium in Zusammenarbeit mit den Universitäten in Florenz und Bonn enden.

Der heutigen Initiative möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Sie ist ein Zeichen und ein Beweis für unsere Freundschaft und die gegenseitige Wertschätzung, die unsere beiden Kulturen verbindet, die schon seit mehr als 2000 Jahren interagieren und sich gegenseitig bereichern. Das Italienische Kulturinstitut hat stets den Wunsch und das Ziel, diese Freundschaft und Zusammenarbeit zu festigen.